

Schaubild des Monats

Ausstattung mit Unterhaltungselektronik und Informationstechnik



In Baden-Württemberg besitzt mittlerweile über die Hälfte (53 %) der Haushalte einen Flachbildfernseher. Damit hat sich deren Zahl in nur 3 Jahren (2009: 27 %) fast verdoppelt. Mit einem oder mehreren Fernsehern, egal ob Flachbild- oder Röhrengerät, waren 95 % der Haushalte im Land ausgestattet.

Zum Hören von Musik gehören CD-Player/-Recorder fast zur Standardausstattung, denn etwas mehr als drei Viertel der Haushalte besaßen 2012 ein solches Gerät. Diese Zahl ist allerdings gegenüber den Vorjahren rückläufig. Über MP3-Player als mobile Abspielgeräte verfügten rund 40 % der Haushalte.

2012 stand rund 85 % der Haushalte ein stationärer und/oder mobiler PC zur Verfügung. Während der Ausstattungsgrad mit stationären

PC in den vergangenen Jahren leicht zurückging und nun bei knapp 60 % liegt, konnten bereits gleichrangig 60 % der Haushalte auf ein Notebook bzw. Laptop zurückgreifen (2009: 40 %).

Bei den Fotokameras hat sich in den letzten Jahren der Wandel von analog zu digital vollzogen. Während die analogen Fotoapparate im Jahr 2012 nur noch in gut 40 % der Haushalte zu finden waren, hat sich im Gegenzug der Anteil der Digitalkameras auf 75 % erhöht. Auch Navigationsgeräte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, denn 2012 kamen sie in über 40 % der Haushalte zum Einsatz.

Die Daten stammen aus den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR), an denen sich in Baden-Württemberg rund 1 000 private Haushalte auf freiwilliger Basis beteiligen. ■

S

Ausstattung privater Haushalte mit Unterhaltungselektronik und Informationstechnik in Baden-Württemberg 2006, 2009 und 2012

